



**Dynamisches Design:
scharfes Vorschiff,
gestreckte Linien, T-Kiel**

Flaggschiff aus Freienohl

DEHLER Selten hat die Vorstellung einer neuen Linie so viel Aufmerksamkeit erregt wie die jüngste Produkte-Offensive von Dehler. Dynamisch, innovativ und durchdacht, so präsentierte die sauerländische Werft im Herbst des vergangenen Jahres die neue Dehler 44 (YACHT-Test 1/07). Aufgrund der ausgewogenen Konzeption, der vorzüglichen Segeleigenschaften und der vielen,

DEHLER 60

Rumpflänge (Lüa)	18,28 m
LWL (Wasserlinienlänge)	15,60 m
Breite	4,80 m
Gewicht/Ballastanteil	16,5 t/34 %
Segeltragezahl	5,3

gut umgesetzten Ideen wurde das Boot in seiner Kategorie sogar zu „Europas Yacht des Jahres“ gewählt (siehe ab Seite 46 in diesem Heft). Jetzt kündigt Dehler bereits das Folgemodell an. Die Dehler 60 wird sich in der Basiskonzeption

kaum von der kleineren Schwester unterscheiden. Das Designteam um Maarten Voogd und Alex Simonis hat die Linienführung im Wesentlichen auch auf das größere Boot übertragen. In der Basisversion mit Alumast und TBS-Decksbelag wird die Dehler 60 rund 1,16 Millionen Euro kosten. Für die Luxusausführung SQ (Speed & Quality) mit Kohlefaserrigg, Teakdeck und Teakausbau wird ein Preis von etwa 1,46 Millionen Euro kalkuliert. Eine Version „Regatta“ wie bei der Dehler 44 ist für den 60-Fußer nicht vorgesehen.